

28. Jhg. Deutschl. € 3,90.- Österr. € 4,40.-sfr 7,50 - BeNeLux € 4,60.- Ita € 5,20.- Dkr. 41.-

NR.1-2003 Januar

BUDO

INTERNATIONALES KAMPFKUNSTMAGAZIN

Konkrate

BUDOWORLD.NET



G.Streif

*TKD-Olympia,
Intrigen,
Thaiboxen,
Capoeira
& Co.*

**Japan
Invasion der
Großmeister**



**Alles im Griff
Grappling in Austria**



**Karate-WM
MADRID
BRD auf
Titeljagd**



**Sensation für
Österreich**

**ANTI TERROR &
POLIZEI - KAMPF
SPEZIALISTEN**

**WAKO EM
ITALIEN**

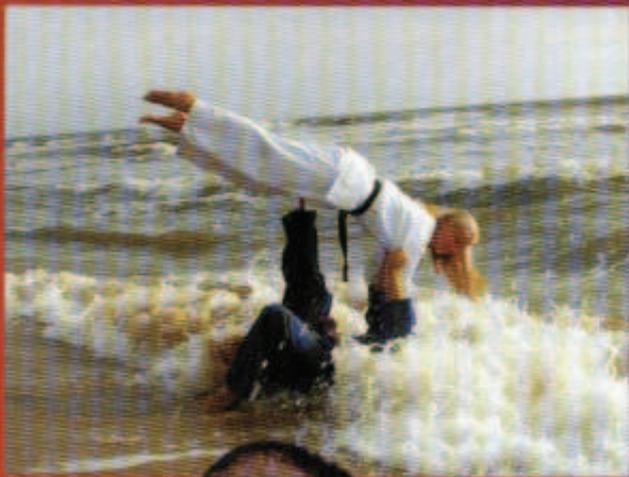
**NEU!!!
BUDO-Traveling
in übersee**



8

BUDO-Seminare in Übersee

So manche Überraschung gab es beim BUDOCAMP im sonnigen Sri Lanka. Etliche Instructoren sorgten für reichlich Abwechslung

**18**

Ein WingTsun-Seminar der Spitzenklasse hielt Großmeister Leung Ting aus Hongkong am Niederrhein ab.



Mentale Stärke

ist neben dem Spezialtraining das Rüstzeug für spezielle Einsätze. Kick-Box-Weltmeister Carl Emery ist in der Sonder-Polizei-Ausbildung für beides zuständig.

46

Weltseminar in Nippon

Japanische Alt- und Großmeister der verschiedensten Budo-Stilrichtungen trafen sich zu einem aussergewöhnlichem Meeting in Tokyo

82

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie:

Reportagen

- 3 Karate-WM in Madrid
- 8 Budocamp in Srilanka - Training, Land und Leute
- 18 Wingtsun perfekt - Großmeister Leung Ting
- 46 Carl Emery - Kickbox-Weltmeister und Polizei-Ausbilder
- 56 Wushu - Europameisterin Iris Scholten
- 82 50 Jahre IMAF- Großer Weltlehrgang
- 88 Ein Leben für Taekwondo - Bundestrainer Georg Streif

Technik

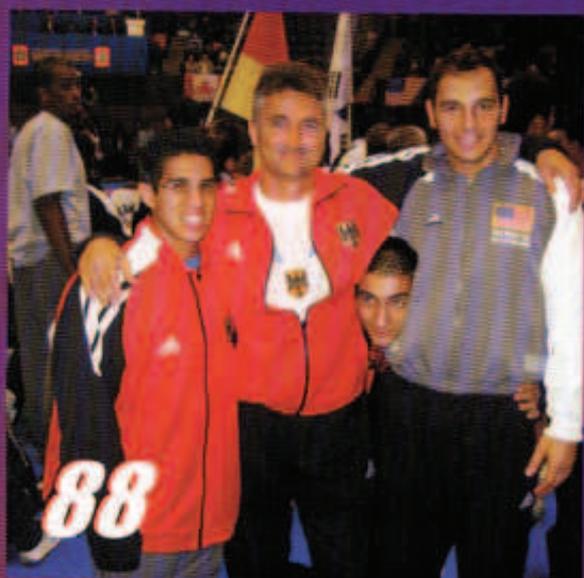
- 19 Wingtsun
- 52 Anti Terror Kampf

Meisterschaften

- 28 WAKO - EM in Italien
- 38 Kykushinkai- Europameisterschaft
- 42 Karate-Weltmeisterschaft - Gold und Silber für BRD
- 76 Main-Kinzig-Pokal - Ju-Jutsu
- 96 Bodenkampf - Meisterschaft in Austria

AUSSERDEM

- 37 Abo Service
- 58 Samurai - Der Film
- 64 News aus der Kampfkunstszene
- 74 Impressum



Ein Leben für Taekwondo

Georg Streif, Chef- Bundestrainer der Deutschen Taekwondo-Union, war als Aktiver und als Bundestrainer gleichsam erfolgreich.



Alles im Griff

hatten die Grappler bei der 1. Bodenkampfmeisterschaft in Österreich.

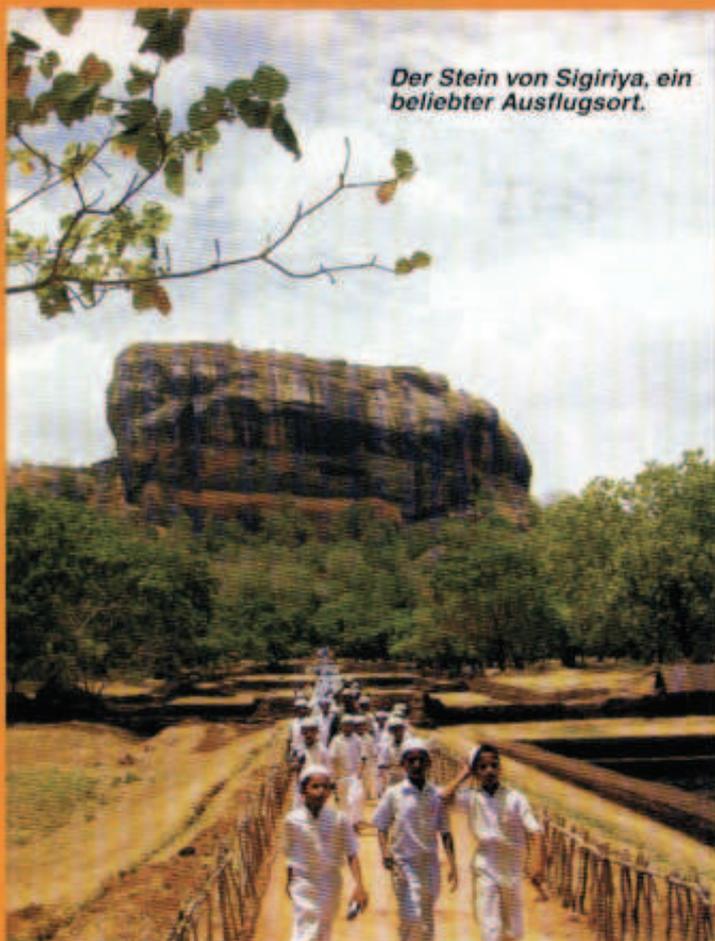
76

Harte Bandagen beim main-Kinzig-Pokal



ABO-
WERBUNG
Auf Seite 36

Der Stein von Sigiriya, ein beliebter Ausflugsort.



der Schweiz hatten die Qual der Wahl zwischen den Disziplinen wie ATK-Selbstverteidigung, Boxen, Funbudo, Hapkido, Ju-Jitsu, Judo, Ju-Jutsu, Karate, Sheng Shan Wu, Sport-Nunchaku-Do, Tae Budo, Taekwondo, Tai Chi, Thairobic, Wushu. Sie konnten so neue Erfahrungen sammeln oder erste Eindrücke aus der Vielfalt des Budosports gewinnen.

DISZIPLINEN UND REFERENTEN

Judo

Jürgen Hatzky (6. DAN Judo und 3. DAN Ju-Jutsu) aus Deutschland begeisterte die zahlreichen Judofans mit sei-

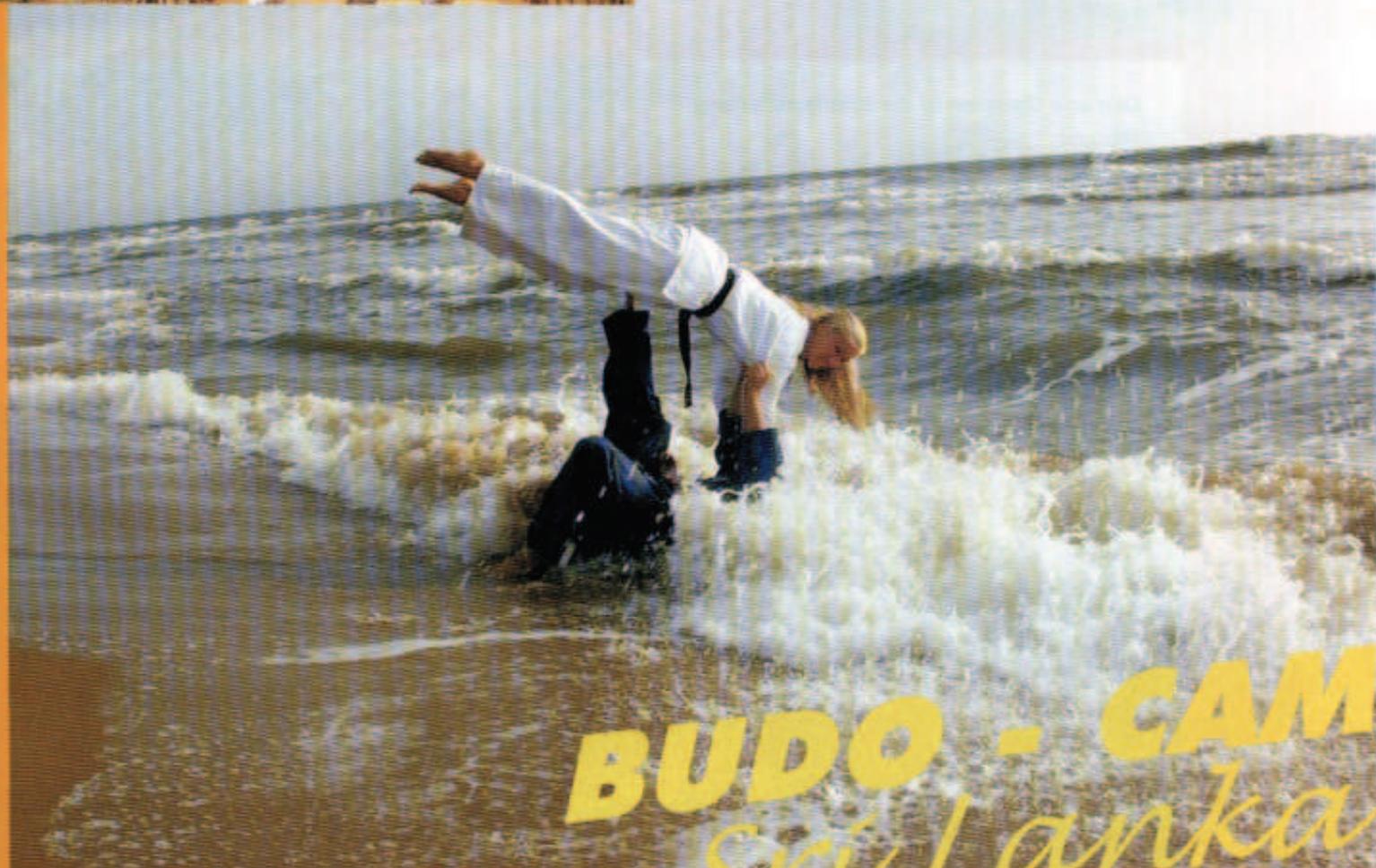
ner klaren Linie und seiner grossen Erfahrung im Unterrichten. Einen riesigen Anklang fand das erstmalig von ihm organisierte Ju-Jitsu DUO-Turnier. Ein Wettkampf bei dem zwei Personen auf sechs festgelegte Angriffe mit ihrer ganz persönlichen Art von Abwehr und Kontrolle reagieren mussten.

Wie schon im Vorjahr lud der Präsident des Sri Lankanischen Judobundes Mr. Gamini Ramasinghe ihn für ein Seminar in Colombo ein. Diese Einladung nahm er sehr gerne an.

Ju-Jitsu

Siegfried Benkel war ebenfalls aus Deutschland angereist und präsentierte sein eigens im Jahre 1998 entwickeltes System Allstyle-Jitsu, worin er Träger

Jürgen Hatzky demonstriert Judo auf eine ganz besondere Art



BUDO - CAM
Sri Lanka

des 7. DAN ist. Auch diese Darbietung war von hohem Interesse.

Karate – Do

Der gebürtige Singhalese **Athula Minithanthri** (6. DAN) begründete nach reichlicher Erfahrungen innerhalb der verschiedenen Verbände das Dammika Karate-Do Kai Kan Germany, das sich inzwischen zu einem beliebten Karatesystem entwickelt hat. Er zog insbesondere die einheimischen Budokas aber auch viele Deutsche in seinen Bann.

Das Training bei den singhalesischen Trainern **Shihan Peter Perera** (6. DAN Shotokan Karate und Cheftrainer „SH-KIN Shotokan Karate Association“) und **Ansem Silva** (4. DAN Karate und Cheftrainer „Kenseikan Karate-Do Federation“ Sri Lanka) sowie **Pleeman Subasinghe** (4. DAN Karate), war ganz besonders interessant. Hier wurden andere Trainingsmethoden gezeigt. Besonders die teilweise unbekannt Katas fanden ein hohes Interesse.

Taekwondo / Hapkido

Walter Carow (2. DAN Hapkido / 5. DAN Taekwondo) bildete mit dem Singhalesen **Nimal Fernando** (5. DAN TKD) einem Schüler von Willi Kloss aus Deutschland ein Spitzenteam. Während des teilweise gemeinsamen Trainings wurden viele Gemeinsamkeiten entdeckt und neue Freundschaften geschlossen.

ANTI-TERRORKAMPF

Ein Highlight dieses 4. Budo Camps war der Unterricht von **Olaf van Eilen** (3. DAN ATK, 1. DAN Ju-Jitsu). Er brachte die mit Abstand grösste Teilnehmerzahl begeisterter Budo-freunde auf die Matte. Die Methoden der ATK-Selbstverteidigung waren auch hierzulande ein aktuelles Thema. So vermochte er mit seinen kompromisslosen und wirkungsvollen Techniken zu überzeugen. Ein-



Der Zahntempel, eines der großen Heiligtümer in Sri Lanka

ge Singhalesen trainierten schon vor dem ersten Budo-Camp vor 2 Jahren bei Olaf van Eilen und am Schluss des Camps bestanden 66 Schüler die Gelb- und 2 die Orangegurt-Prüfung.

Der Cheftrainer der „Sri Lanka Army Karate Association“ **Daya Samarasekara** ist neben dem Karate auch Lehrer des sog. Angan Pora. Eine sehr alte Disziplin aus Sri Lanka, die bislang nur innerhalb der eigenen Familien weitergegeben wurde. Für das 5. Budo-Camp im Juni 2003 ist es Olaf van Eilen jetzt gelungen Daya als Referenten für Angan Pora zu gewinnen.

Daya Smarasekara war begeistert von den effektiven Techniken des ATK und lud nach Rücksprache mit seinem Verbandspräsidenten **Colonel Dharmarathne** Olaf van Eilen und eine Delegation des Budo-Camps zu einer Demonstration in das Military Police Headquarter in Colombo ein. Hier unterrichtete O.v.E. seine spezielle Art der Selbstverteidigung vor über 500 interessierten Offizieren den knapp 250 Elitesoldaten. Im



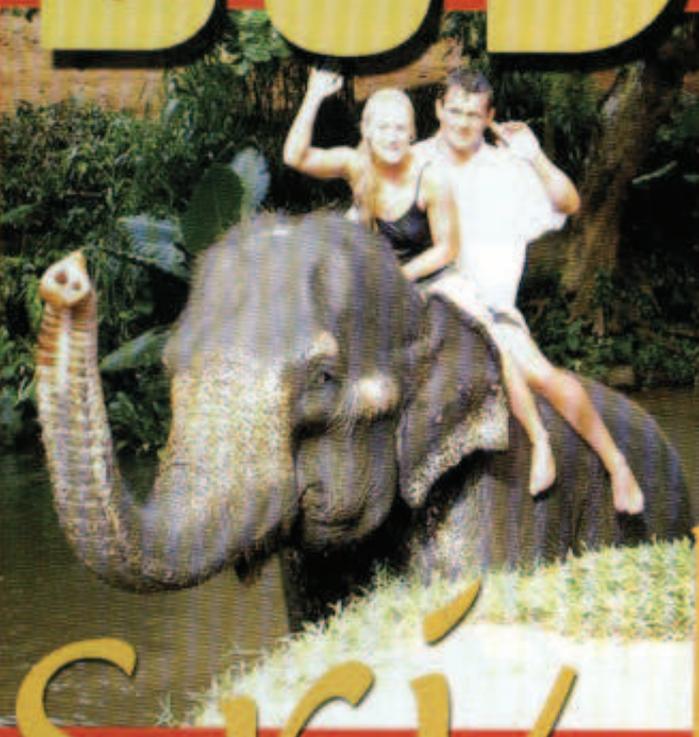
Anschluss an diese Veranstaltung wurde er vom Colonel speziell für seine Leistungen geehrt.

Beim nächsten Budo-Camp 2003 will die Armee mit einer Auswahl der Army, Navy und Airforce am Trainingsprogramm teilnehmen. (siehe Bericht **Budo Karate 10/2002 S. 10-14**)

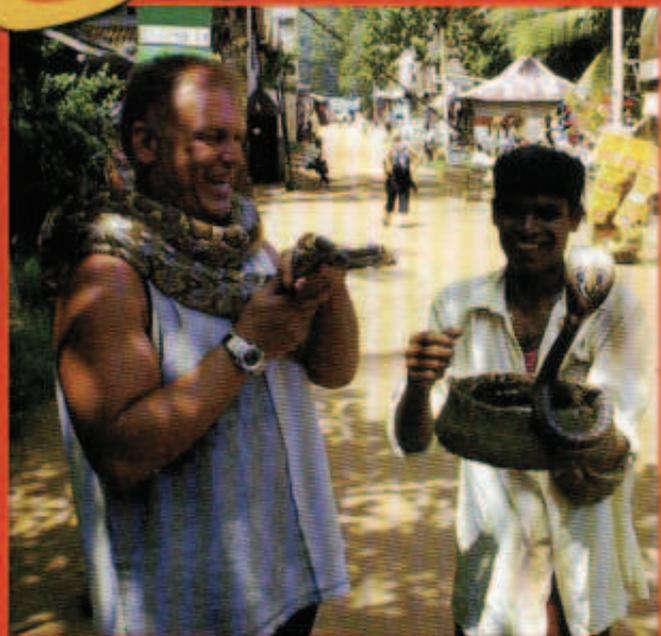
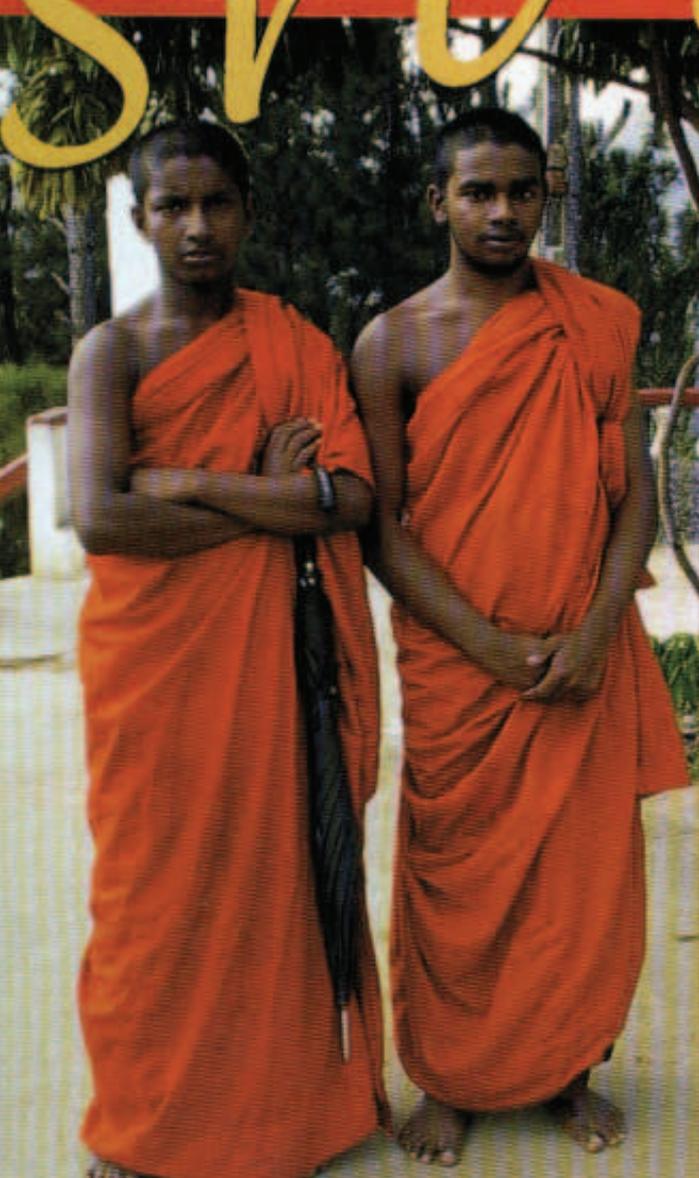
Sport-Nunchaku-Do

Dirk Hoffmann-MacGregor, (2. DAN und Nationaltrainer von Deutschland, Ungarn und England) hat sich mit dem Sport-Nunchaku-Do auf eine besondere, anspruchsvolle Sportart spezialisiert. Erstaunlich viele Anhänger dieser Sportart trainierten zweimal täglich unter der Sonne Sri Lankas die Kunst, die einst Bruce Lee so berühmt

BUDO - CA

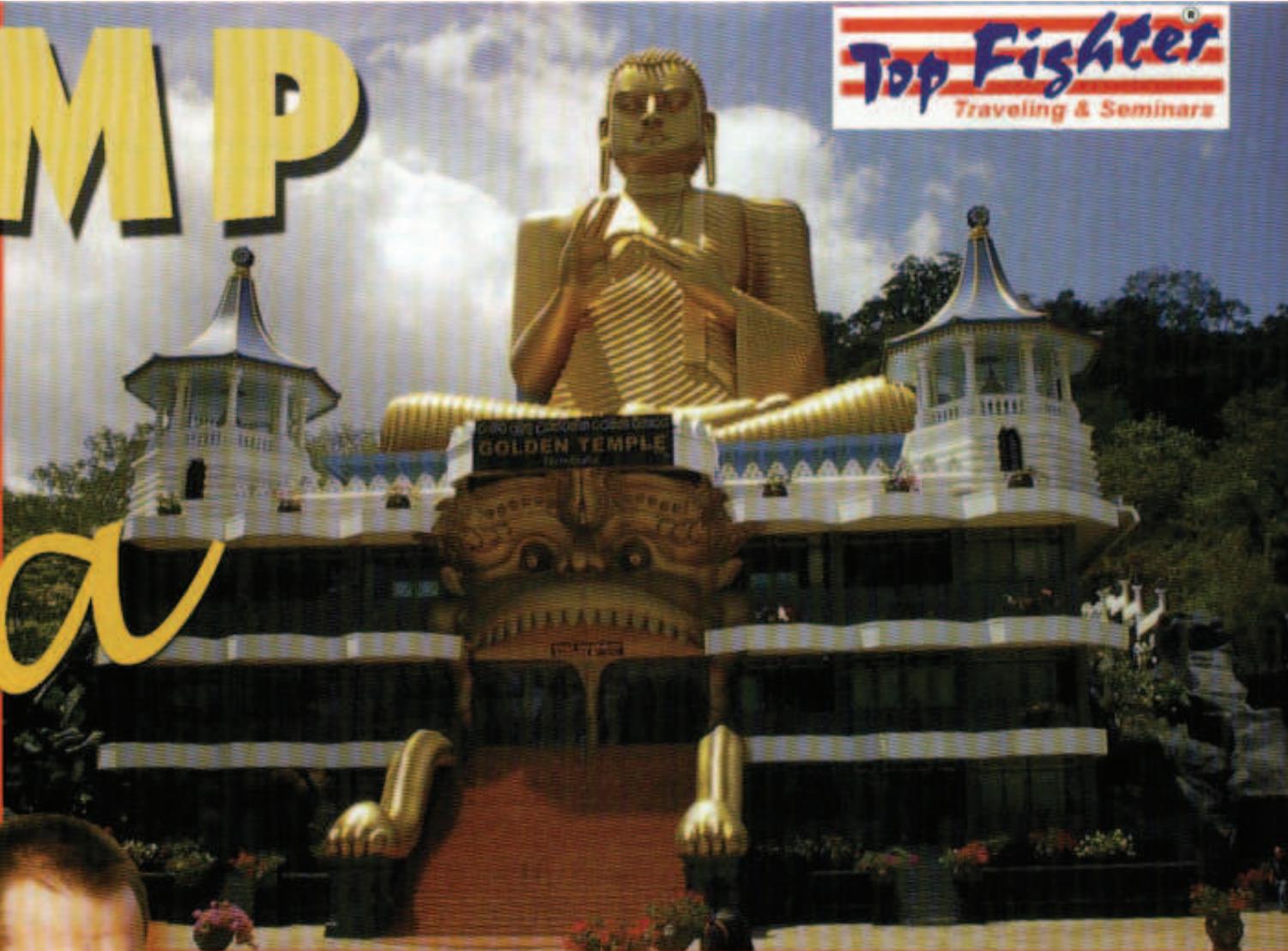


Srī Lanka

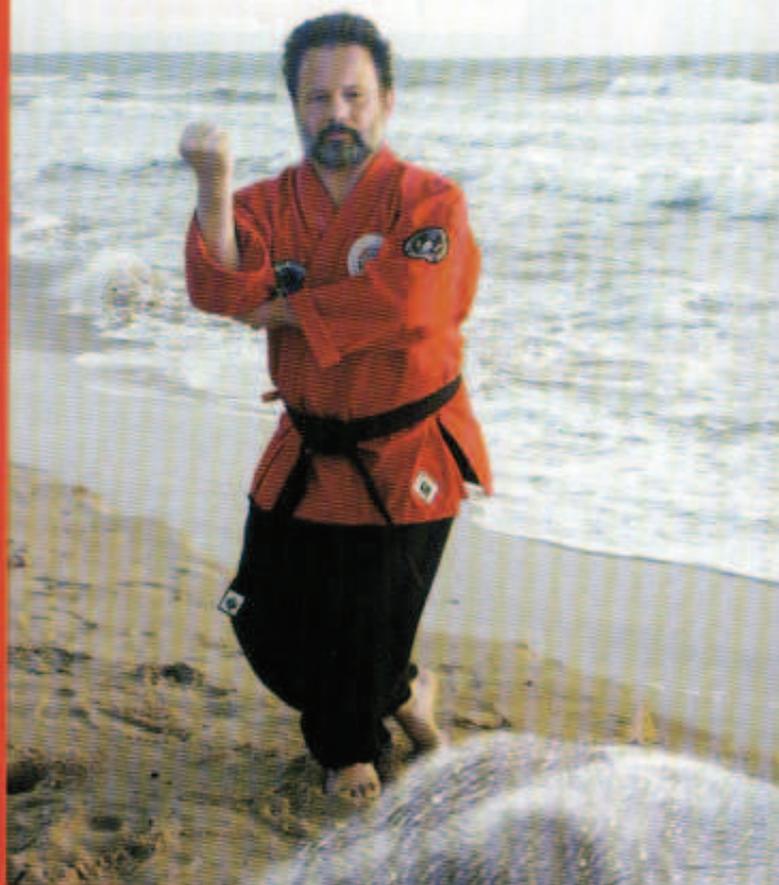


CAMP

Top Fighter
Traveling & Seminars



Hapkido am Strand



Der Traum von einem Budo-Camp in Kombination mit Urlaub in Asien ging für die mitreisenden Budokas in Erfüllung, als am Samstag die Maschine von Frankfurt in Richtung Sri Lanka abhob.

Nach dem 10-stündigen Flug begrüßte **Olaf van Eilen** von **International Budo-Sport-Events (IBE)** als Organisator dieses 4. Camps, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Airport von Colombo.

Im Hotel angekommen erhielten die Ankömmlinge zur Begrüßung Blumenkränze, Cocktails und nach traditionellen Riten wurde eine Öllampe angezündet.

Der Rest des Tages stand ganz im Zeichen der Akklimatisierung, Erholung und dem Kennenlernen der aus fünf Ländern ange-

reisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Eröffnungszereemonie

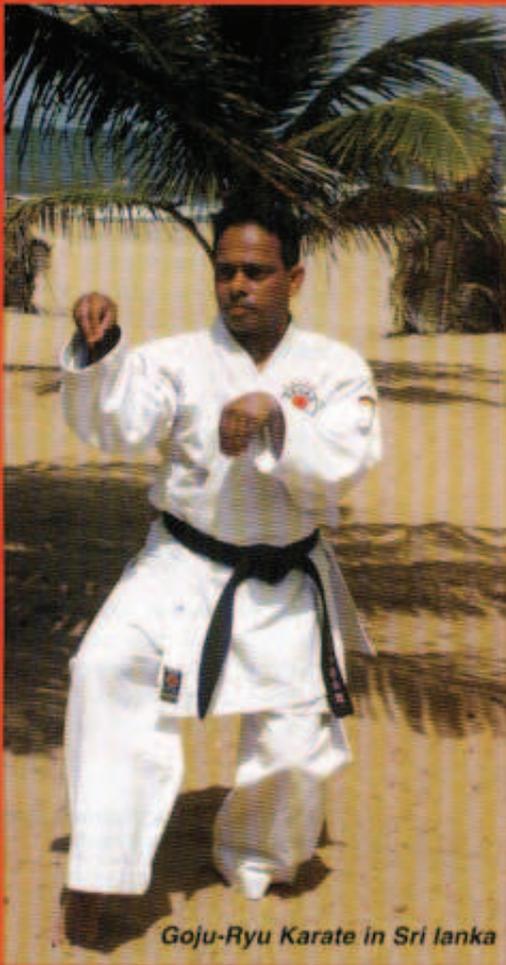
Am nächsten Tag begann die offizielle Eröffnung mit dem Hissen der Nationalflaggen und dem Abspielen der Nationalhymnen der Teilnehmerländer Sri Lanka, Deutschland, Frankreich, Schweiz und den USA.

Unter den Ehrengästen waren auch der Bürgermeister von Negombo, Mr. Newton Perera, der Präsident der Kenseikan Karate-Do Federation Sri Lanka Mr. Mervyn Fernandopulle. Selbst ein Vertreter der amerikanischen Botschaft hat es sich nicht nehmen lassen, alle Teilnehmer, aber natürlich besonders seine amerikanischen Landsleute zu begrüßen und zu unterstützen.

Nach den Willkommensreden, hatten die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, eine erste Kostprobe der verschiedensten Budo-Künste, ausgeführt durch deren Meister, zu bekommen.

TOP - FIGHTER

Traveling & Semina



Goju-Ryu Karate in Sri Lanka



Judo mit Jürgen Hatzky

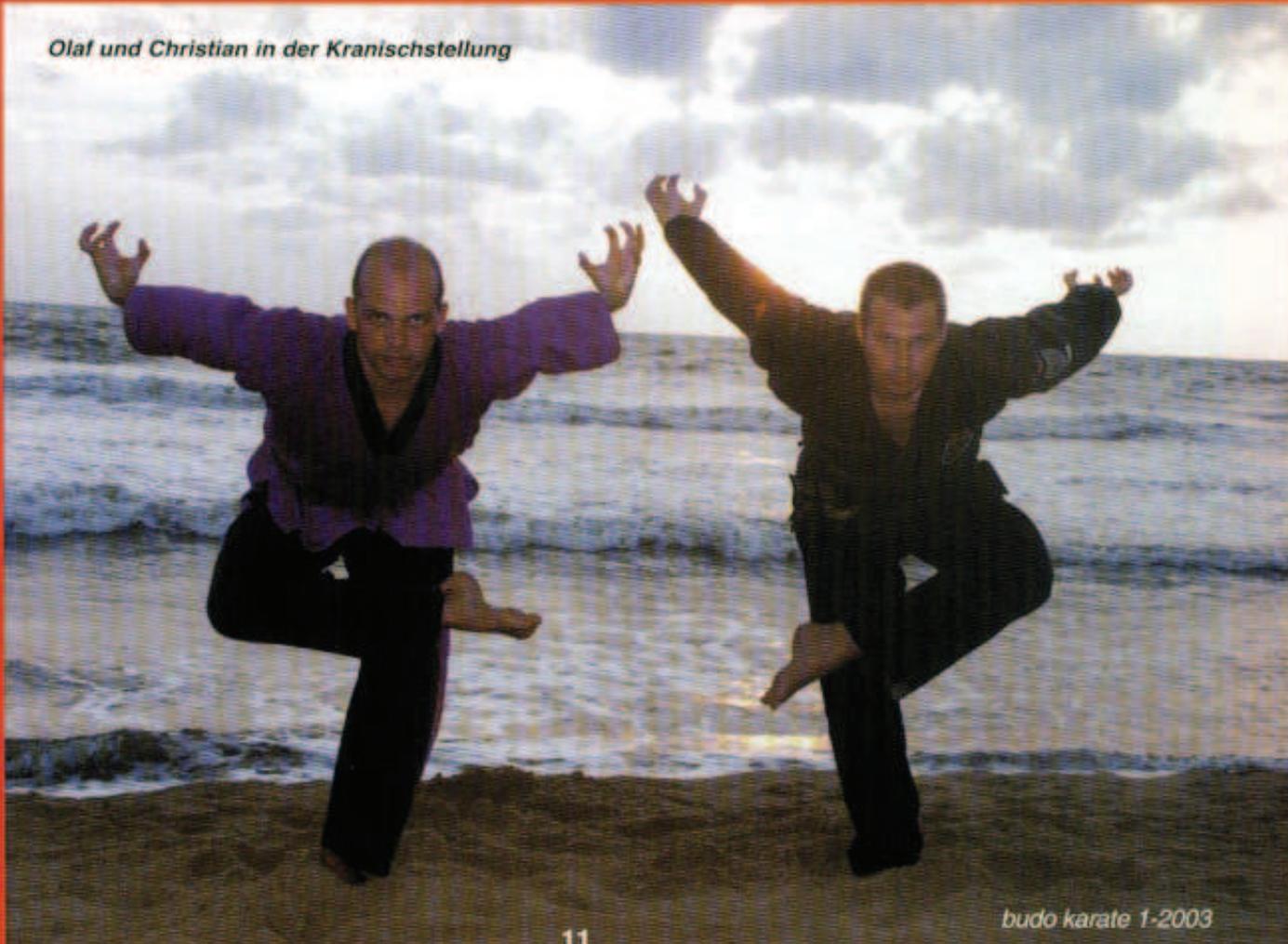
Bewegungs- und Kampfkünste

In der nun folgenden Woche wurde parallel auf zwei Trainingsflächen in den verschiedenen Budodisziplinen geübt. Ide-

al war dabei, dass eine Mattenfläche und eine Freiluftfläche oder sogar die Beach zum Training zur Verfügung standen.

Die 181 Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich, Amerika, England, Sri Lanka und

Olaf und Christian in der Kranischstellung



R
rs

gemacht hatte.

Sheng Shan Wu

Der Schweizer Kampfkünstler **Christian Mayer** entwickelte 1991 ein System bestehend aus den Elementen Judo, Hapkido und Kung-Fu.

Mit viel Spass und Flair brachte Christian Anfängern wie fortgeschrittenen Budokas, am feinen Sandstrand von Negombo, die ersten Flugversuche bis zur kompletten Form des Kranichs bei.

WUSHU / TAI CHI

Nayananda Edirisinghe ist der Nationaltrainer der „Sri Lanka Wushu Association“. Das Wushu umfasst ausser dem körperlichen und dem geistigen Aspekt eine komplette Gesundheitslehre. Durch ein vielseitiges gymnastisches Programm, spezielle Atemtechniken und Konzentrationsübungen wird das Wohlbefinden wesentlich gefördert. Als willkommener Einstieg für den Tag hat sich sein Tai Chi-Unterricht sehr bewährt.

FUNBUDO

Etwas ganz neues und sehr spontan zustande gekommenes war das DUO-Teaching von **Jürgen und Christian**. Durch gemeinsame Gespräche im Vorfeld, kamen sie auf den gemeinsamen Nenner, dass in den verschiedensten Kampfsportarten

oftmals der Spass zu kurz kommt. Beide sind sehr bewandert in Sachen Kinderunterricht. So hatten sie eine Menge Ideen für Aufwärmspiele mit „Funfaktor“. Nicht nur die Teilnehmer hatten viel zu lachen.

Thairobic / Tae Budo

Als Einstiegslektion im Budo Camp wurden im Rhythmus motivierender Musik Kampfkunstbewegungen ausgeführt. Die Teilnehmer wurden von **Christian Mayer und Britta Hatzky** motiviert mittels Kampfschreien angestaute Energien gezielt abzubauen. Den einheimischen Budokas war diese schweißtreibende Art von Training mit Musik nicht bekannt. Besonders die weiblichen Teilnehmerinnen würden solche Trainingsmöglichkeiten in Sri Lanka sehr begrüßen.

BOXEN

Die Überraschungsdisziplin war das Boxen. Dem Organisator war es gelungen, den Nationalcoach **Lt. Tissa J. Chandradasa** und zwei seiner besten Boxer zum Camp zu bekommen. Der seit 18 Jahren ungeschlagene Nationalchampion **Mr. Sumith Prasanna** und der seit 10 Jahren im Leichtmittelgewicht kämpfende Champion **Mr. Sarath Pathirana** zeigten, wie sich ein Boxer bewegt und wie er mit seinen

Beim Thairobic kam so mancher ins Schwitzen



Fäusten zuschlägt. Abgerundet wurde das Training mit einem kleinen Sparring der beiden singhalesischen Mehrfach-Champions. Gerichtete wurde der Fight von zwei anwesenden internationalen Referees, Mr. WIP Perera und Mr. R.K. Indrasena.

toren handsignierte und von der Art her aussergewöhnlich schöne Urkunde. Den Meistern und Lehrern wurde zudem eine wunderschön gravierte Ehrentafel mit dem herzlichen Dank des Organisators, Olaf van Ellen überreicht.

Eine Freiluft-Demonstration fast aller anwesenden Budodisziplinen, war dann der Abschlussakt des 4. Internationalen Budo Camps. Darin zeigten die Meister und Schüler noch einmal in beeindruckender Art und Weise, die verschiedensten Facetten der Budokünste. Zum fernöstlichen anschliessenden Dinner-Bufferet waren alle Gäste und Teilnehmer/innen herzlich eingeladen.

ABSCHLUSSZEREMONIE MIT KAMPFKUNSTGALA

Die offizielle Budotrainingsswoche wurde am Samstag, 27. Juli mit einer Urkundenzeremonie und wiederum hochkarätigen Gästen beendet. Der Ehrengast, ein Mitglied des Sri Lanka Parlamentes **Mr. Jeyaraj Fernandopulle**, dankte und honorierte im speziellen die Arbeit von Olaf van Ellen und sicherte ihm seine vollste Unterstützung beim nächsten Budo Camp im Juni 2003 zu.

Den 181 Teilnehmer/innen überreichte der Minister zum Schluss eine von allen Instruk-

ERHOLUNG, AUSFLÜGE UND KULTUR

Natürlich war neben dem Training genug Zeit, um den Strand/Pool, die Sonne und das Meer zu ge-

Kampfkunstvor traumhafter Kulisse



budo karate 1-2003

BUDO - CAMP
Sri Lanka

Fortsetzung auf Seite 16

Auch im fernen Sri Lanka ist Wushu sehr bekannt.



niessen. Bei tropischen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein lud der lange Sandstrand zu Spaziergängen ein und ein Bad im Meer oder Pool war jederzeit eine willkommene Erfrischung.

Doch was ist ein Trainingscamp in einem fernen, asiatischen Land ohne Kulturausflüge? In der zweiten Woche nahm fast die gesamte Budo-Truppe aus Europa an einem eigens zusammengestellten Ausflugsprogramm mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes teil.

Pinawela

Im Elefantenwaisenhaus in **Pinawela** finden kleine und große verlorengegangene Elefanten ein neues Zuhause. Hier wurde die Milchfütterung der Elefantenbabys miterlebt und beobachtet wie die gesamte Herde von über 80 Tieren ein Bad in einem Fluss in freier Wildbahn nahm. Ein Höhepunkt war

hier wohl das Waschen der Elefanten mit Kokosnussschalen und natürlich der Ritt auf dem schaukeligem Elefantenrücken.

Der **Botanische Garten** mit seinen unzähligen exotischen Pflanzen und Bäumen zählt zu den bekanntesten und schönsten Gärten seiner Art und dürfte in keinem Botanik-Lehrbuch fehlen.

Der Felsenpalast

Einzigartig war die Besteigung des **Sirgiriya-Felsenpalastes**, der von der UNESCO 1982 zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Königsfestung aus dem 5. Jahrhundert auf einem riesigen Felsen war für alle Feinde des Landes uneinnehmbar. Der abenteuerliche aber bequeme Aufstieg bis zum Plateau ermöglicht eine faszinierende Aussicht über den umgebenden Dschungel und ist die verdiente Belohnung.

Ein wahres Erlebnis war auch der Besuch der Höhlentempel von **Dambulla**. Die insgesamt 5 Höhlentempel liegen in 110 Meter Höhe und beherbergen über 150 Buddhasstatuen die handbemalt sind und teilweise direkt aus dem Felsen geschlagen wurden. Das Geheimnis um die Quelle, die das Wasser in der Höhle aufwärts fließen lässt, ist bis heute nicht geklärt.

Ayurveda-Massage

Natürlich durfte auch die Anwendungen von **Ayurveda-Massagen**, die in dieser asiatischen Region ihren Ursprung haben nicht fehlen. Die Geschmacksprobe der vielfältigen Gewürze und Heilpflanzen und der Besuch der Ananas- und Teeplantagen gehörten in der Kulturreise durch Sri Lanka dem Ursprungsort des Ceylon-

tees zum absoluten Muss.

Die Königstadt Kandy

Zum krönenden Abschluss wurde dann noch der Zahntempel in der antiken Königsstadt **Kandy** im Hochland von Sri Lanka besucht. Der Zahntempel gilt als eines der wichtigsten Heiligtümer Asiens. In einer aus purem Gold gefertigten Dago-ba wird ein Zahn Buddhas verwahrt. Jährlich, am ersten Vollmondtag des Monats August, wird die Reliquie in einer großen farbenprächtigen Prozession gezeigt. Bei diesem Umzug zeigen Jongleure und Feuerspucker ihr Können. Es sind bunt geschmückte Elefanten und die traditionellen Kandytänzer und Trommler in ihren einheimischen Trachten zu sehen.

FAZIT

Auf der ganzen Linie war diese Reise eine grossartige Leistung des Organizers Olaf van Ellen mit seiner Partnerin Nicole. Mit viel Herzblut haben sie diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden lassen.

TOP - FIGHTER

Traveling & Seminars

Auch muss ein grosses Kompliment an die Instrukoren, Lehrer und Meister ausgesprochen werden. Sie haben eine **wahre Zusammenarbeit „stilübergreifend“** bewiesen und **vorgelebt**. Dieses wird übrigens zur Nachahmung für die ganze Budo-Szene dringend empfohlen!
eue Freundschaften wurden geschlossen und alte vertieft.

Wobei die Herzlichkeit der Einheimischen besonders zu erwähnen ist.
Das Budo Camp im nächsten Jahr wird bereits mit viel Vorfreude erwartet. Alle Maßgeblich beteiligten erwarten dann eine noch grössere Anzahl von Teilnehmern.

Photos und Text : Ch. Mayer + N. Göddeke

Jürgen Hatzky (blauer Anzug) mit seiner Judo-Instructor-Gruppe



Top Fighter
Traveling & Seminars

präsentieren:

INTERNATIONALES BUDO-CAMP SRI LANKA 2003

KAMPFSPORT UND URLAUB
UNTER PALMEN

31.05. - 15.06.2003

Angan Pora - Anti-Terrorkampf - Arnis - Boxen - Hapkido
J(i)u-Jitsu - Ju-Jutsu - Judo - Karate - Kobudo - Kuatsu - Kung Fu
Sheng Shan Wu - Taekwondo - Tai Chi - Thairobic - Wushu etc.

Weitere Infos:

Olaf van Ellen

Tel.: 02054-923768

info@budo-camp.de



www.budoworld.net